

Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT



Inhalt:

Folge Nr. 02/2018

Februar 2018

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert: ➤ FF Wienau holt ihr neues KLFA heim ➤ Hubert Penz als Kommandant der FF-Harrachstal wiedergewählt	2 2
Kirchenchor gewinnt die Eisstockvereinsmeisterschaften	2
Wohnung zu vermieten!	3
Wochenordnung der Pfarre per e-Mail	3
Ostercafe in der Lebenshilfe Unterweißenbach	3
Denkbar - Vortragsreihe „Was ich glaube“	3
Rotes Kreuz sucht freiwillige Sanitätshelfer für Klientenbeförderung	3
Seniorenball Weitersfelden	4
Öffentliche Stellenausschreibung Freibad	4
Neues aus der Gemeindebibliothek	5 - 6
Neues aus der Volksschule	6
EU-Fördermittel für grenzübergreifende Kleinprojekte	6
Prävention Afrikanische Schweinepest	6 - 7
Heizkostenzuschuss 2017/2018	7
Veranstaltungen, Termine	8

FF-Wienau holt ihr neues KLFA heim

Mitte Jänner konnte eine Abordnung der FF Wienau ihr neues Auto von Linz übernehmen und nach Hause bringen. Nach langen intensiven Diskussionen und Entscheidungen bezüglich Marke, Firma und Ausstattung und natürlich noch die Entscheidungen stets begleitenden Kostenberechnungen konnte dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Das neue Fahrzeug von der Firma Magirus Lohr GmbH leistet damit für die nächsten Jahre und Jahrzehnte einen wichtigen Betrag am Stand der Technik für die Sicherheit in Wienau und Weitersfelden. Der gesamten Feuerwehr Wienau gilt ein herzliches Dankeschön für ihren ehrenamtlichen und verantwortungsvollen Einsatz. Natürlich wurde aus diesem Anlass zuerst einmal ausgiebig gefeiert. Seit dem wird aber mit dem neuen Auto mit voller Motivation fleißig geübt.



Am 15. August wird das neue KLFA gesegnet und damit offiziell in den Dienst gestellt.



Fotos:
Kommandant
Peter Haunschmied

Eisstockvereinsmeisterschaften

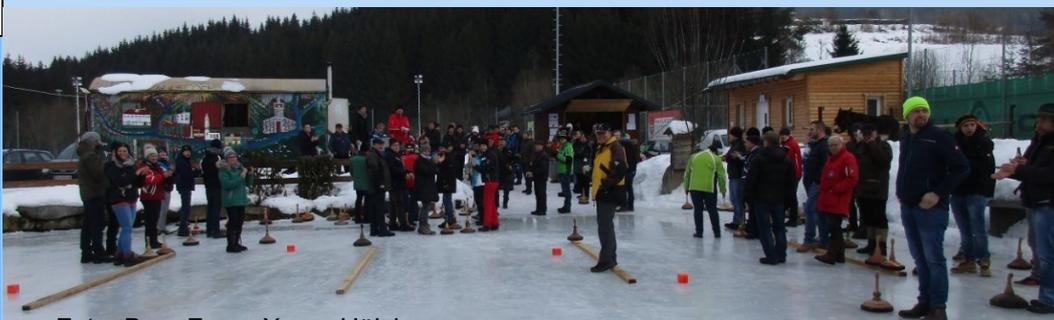


Foto: Bgm Franz Xaver Hölzl

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeindeamt 4272
Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl,
Redaktion: Marktgemeindeamt
Weitersfelden (Manzenreiter), 4272
Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255,
Fax: DW 9; Druck: Marktgemeinde
Weitersfelden; Homepage:
www.weitersfelden.at;
gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



*Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!*

FF-Auto bereits ausfinanziert

Für die **Freiwillige Feuerwehr Wienau** stellt die Anschaffung des neuen Autos eine große finanzielle Herausforderung dar. Trotz finanzieller Unterstützung durch das Landesfeuerwehrkommando (€ 33.000.-), durch das Feuerwehrreferat des Landes (€ 33.000.-) und durch die Gemeinde (€ 33.000.-) ist ein erheblicher Anteil (knapp € 60.000.-) von der FF Wienau selbst zu finanzieren. Dafür konnte in den letzten Jahren durch die Durchführung von Festen eine stattliche Summe angespart werden. Darüber hinaus wurde im Jahr 2017 eine Haussammlung im Einsatzbereich durchgeführt. Die FF Wienau mit **Kommandant Peter Haunschmied** war überwältigt von der Spendenbereitschaft der Bevölkerung und bedankt sich recht herzlich dafür.

Ein besonderer Dank gilt den Großspendern **Herrn Stanislaus Graf Czernin-Kinsky** oder **Manfred Pilz** von der Firma Pilz Manfred GmbH -Baggerungen- Transporte, der **Raiffeisen Bank Weitersfelden** und der **Dorfgemeinschaft Wienau**. Somit kann mit Freude berichtet werden, dass zwar die Ersparnisse der FF Wienau aufgebraucht sind, aber durch die enorme finanzielle Unterstützung der Bevölkerung das neue Auto vollständig ausfinanziert ist.

Hubert Penz als Kommandant der FF-Harrachstal wiedergewählt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der FF Harrachstal wurden Neuwahlen durchgeführt. Bei diesen wurde **Hubert Penz als Kommandant** wieder gewählt. Ihm zur Seite stehen als sein **Stellvertreter Dominik Raab**, als **Schriftführer Oliver Kreindl** und als **Kassier Klaus Aumayr**.



Foto: Bgm. Franz Xaver Hölzl

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitschaft, diese ehrenamtlichen und verantwortlichen Funktionen zu übernehmen. Ich wünsche dem wieder gewählten Kommando alles Gute.

Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

Kirchenchor gewinnt die Eisstock- Vereinsmeisterschaften

Tolles Eisstockturnier in Weitersfelden
Die Eismänner der Sportunion Weitersfelden **Franz Nötstaller, Georg Roselstorfer** und **Karl Hackl** sorgen trotz schwieriger Wetterbedingungen bereits den gesamten Winter 2017/18 für beste Verhältnisse auf den Eisstockbahnen im Sportzentrum. Dieser engagierten Arbeit ist es zu verdanken, dass vor kurzem die Weitersfeldner Eisstockmeisterschaft über die Bühne gebracht werden konnte. Nicht weniger als 25 Teams mit 100 EisstocksportlerInnen stellten sich der Herausforderung und kämpften in drei Vorrundengruppen um den Aufstieg in die Finalsplele. Nach 97 Partien stand schlussendlich auch ein mehr als verdienter Sieger fest. Im großen Finale setzte sich die Mannschaft „**Kirchenchor Weitersfelden**“ mit **Elfriede Ortner, Chorleiter Hermann Mühlbacher, Heinz Neubauer** und **Bgm. Franz Xaver Hölzl** klar gegenüber ihren Konkurrenten durch und kürte sich somit zum Eisstock-Vereinsmeister 2018.



Foto: Sabine Preining

Bei der anschließenden Siegerehrung im Gasthaus zur Post wurden nicht nur schöne Preise an die ersten 18 Teams verteilt sondern auch ausgiebig gefeiert. **Sportunion-Obmann Klaus Preining** und **Sektionsleiter Georg Roselstorfer** zeigten sich über die zahlreichen Teams sehr erfreut und luden auch gleich wieder zum Eisstockturnier 2019 ein. Ein herzliches Dankeschön gilt besonders auch der Weitersfeldner Wirtschaft, die auch heuer wieder zahlreiche Sachpreise zur Verfügung stellte. Solange es die Wetterlage zulässt, werden auch heuer noch die Eisbahnen täglich gerichtet. Die Sportunion freut sich weiterhin über zahlreichen Besuch im Weitersfeldner Sportzentrum.

Text: Unionobmann Klaus Preining

2015 neu renovierte Wohnung im Mietwohngebäude Weitersfelden Nr. 55 frei

Nutzfläche 55,57 m² + Kellerabteil
Der **Hauptmietzins beträgt € 215,10 (inkl. 10% USt.)** zuzüglich Betriebskosten und Heizkosten
Wohnungsbewerbungen sind schriftlich beim Gemeindeamt Weitersfelden abzugeben.

Wochenordnung der Pfarre per e-mail

Wenn Sie die Wochenordnung der Pfarre digital übermittelt bekommen wollen, melden Sie sich persönlich, telefonisch oder per e-mail bei der **Pfarrsekretärin Marianne Preining**.

Kanzleistunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 08:30 bis 10:30 Uhr

Tel.: 07952/62 71

Mail: pfarre.weitersfelden@dioezese-linz.at

Ostercafe in der Lebenshilfe Unterweißenbach

Vom **19. bis 23. März 2018**, stellt die Lebenshilfe Unterweißenbach wieder ihre handwerklichen und künstlerischen Qualitätsprodukte und Dekoartikel, rund um Ostern, zum Verkauf aus.

Im neuen „**kleinen Cafe am Weg**“ kann man eine Tasse Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen genießen. Die Lebenshilfe Unterweißenbach freut sich über zahlreichen Besuch.

Denkbar – Vortragsreihe „Was ich glaube“

Drei Vorträge laden ein, sich mit verschiedenen Glaubensfragen und – themen auseinander zu setzen. Einer fand bereits statt, zwei stehen noch aus. Wie bei den letzten DenkBars (eine Initiative der Region Mühlviertler Alm) halten die Vortragenden zuerst ein Impulsreferat. Im Anschluss darf man miteinander ins Gespräch kommen, Fragen stellen, Meinungen diskutieren. Das Organisationsteam um **Theresa Schachinger, Regina Fragner und Uilly Leitner** freuen sich auf die sicherlich spannenden DenkBar-Abende.

Alle sind dazu herzlich eingeladen. Insbesondere möchte ich darauf hinweisen, dass der **dritte Abend, im Pfarrsaal Weitersfelden** stattfindet. Eine hohe Beteiligung der Weitersfeldner Bevölkerung würde mich sehr freuen.

Mittwoch, 28. Februar um 19:30 Uhr

Begegnungen mit dem Islam - Dr. Stefan Schlager
Pfarrsaal Königswiesen

Donnerstag, 22. März um 19:30 Uhr

Kann ich als Christ/in Methoden einer anderen Tradition praktizieren? - Dr. Ursula Baatz
Pfarrsaal Weitersfelden

Rotes Kreuz sucht freiwillige Sanitätshelfer für Klientenbeförderung

War der Transport von gehenden Patienten mit dem Ambulanztransportwagen (ATW) (umgangssprachlich „Krankentaxi“) bisher Rettungssanitätern vorbehalten, können ab sofort auch speziell geschulte „Sanitätshelfer“ eingesetzt werden. Das Rote Kreuz sucht daher für seine ATW-Standorte in Freistadt und Pregarten freiwillige Mitarbeiter.

Das neu geschaffene Tätigkeitsfeld des „Sanitätshelfers“ umfasst größtenteils die **Beförderung** von Klienten von Zuhause **ins Krankenhaus**, Altenheim, usw., bzw. von dort wieder nach Hause. Diese Transporte sind **keine Notfälle**, für deren Versorgung umfassende Spezialkenntnisse erforderlich sind – sie unterscheiden sich somit ganz wesentlich von anderen Leistungen des Rettungsdienstes. Transportiert werden diese Klienten mit dem Ambulanztransportwagen (ATW), auch als „Krankentaxi“ bekannt.

Der Sanitätshelfer hat nach entsprechender zusätzlicher Schulung aber auch die Möglichkeit im Bereich des Hausärztlichen Notdienstes (HÄND) freiwillig mitzuwirken, und den diensthabenden praktischen Arzt zu den Visiten zu chauffieren.

Die Ausbildung zum Sanitätshelfer mit Schwerpunkt „ATW“ setzt sich aus einem Erste-Hilfe-Kurs, einer speziellen 1,5-tägigen Schulung mit Schwerpunktausbildung, einer Ausbildung zum „Sicheren Einsatzfahrer“ und einem 48-stündigen Praktikum zusammen.

Die neu ausgebildeten Mitarbeiter können dann wahlweise in Freistadt oder Pregarten ihren Dienst am Ambulanztransportwagen versehen.

Ein **Infoabend** zur Ausbildung dieses neuen Tätigkeitsfeldes findet am **02. März 2018 um 19:00 Uhr** an der **Ortsstelle Pregarten** (Tragweinerstraße 29, 4230 Pregarten) statt.

Die Ausbildung selbst startet dann am 14. März.
Anmeldungen zur Ausbildung: Bezirksstelle Freistadt, 07942 / 77 144 – 0 oder fr-office@o.roteskruz.at.

Für den Infoabend ist keine Anmeldung erforderlich.

Text und Foto: Rotes Kreuz Freistadt



Seniorenball Weitersfelden

Seniorenbundobfrau **Maria Ruhaltinger** konnte am Lichtmesstag über ein Dutzend Seniorenguppen beim Weitersfeldner Seniorenball begrüßen. Bürgermeister DI Hölzl reiste eigens aus Graz an. **Tanzmeisterin Erika Grünberger** schrieb für die Seniorentanzgruppe die Choreografie für drei Eröffnungstänze.



Anschließend wurde im vollbesetzten Saal des Gasthofes zur Post mit und ohne Rollstuhl bis zum Abend eifrig das Tanzbein geschwungen.

Johann Hackl aus Gutau war mit 92 Jahren der älteste Tänzer auf dem Weitersfeldner Seniorentanzboden.

Die Weitersfeldner-**Urkraftbuam Lewi&Robert** sorgten für die musikalische Gestaltung des gelungenen Seniorenballes. Der

Seniorenbundvorstand und die Sprengelbetreuer sammelten für die Tombola wieder fleißig Preise. **Holzbau Herzog** aus Weitersfelden sponserte ein Lärchenholzbank zur Versteigerung, damit sich die tanzfreudigen Senioren nach der Ballsaison ausrasten können.



Fotos: Gemeindechronist Ludwig Riepl

Öffentliche Stellenausschreibung Ferialarbeiter/Ferialarbeiterin

Die Gemeinde bietet auch heuer wieder für Studenten/innen oder Schülern/innen einen **Ferialjob** an. Vorgesehen ist in erster Linie, dass die

Ferialarbeiter/innen **im Freibad bzw. im Freibadbuffet und nachrangig in anderen Aufgabenbereichen der Gemeinde** eingesetzt werden.

Das Freibad ist zur Gänze zu betreuen (Aufsicht, Reinigung, Wartung der Anlagen, usw.) und bei Bedarf muss zusätzlich im Freibadbuffet mitgeholfen werden. Es muss auch mit Wochenenddiensten gerechnet werden. Wenn kein Badebetrieb ist, ist die Mithilfe im Gemeindeamt, in der Gemeindebibliothek und im Bauhof, bzw. Zeitausgleich vorgesehen.

Bewerber/innen, die das **18. Lebensjahr** vollendet haben, werden bei sonst gleichen Voraussetzungen, bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit Kopien von Schwimmausweisen und Erste-Hilfe-Kursbestätigungen sind **bis 30. März 2018** im Marktgemeindeamt Weitersfelden (E-Mail: gemeinde@weikersfelden.ooe.gv.at) abzugeben.

Es werden wiederum zweimal **3 bis 4 Wochenbeschäftigungen im Juli und August** angeboten.

Die **Pauschalentschädigung** (für vier Wochen) beträgt lt. Erlass der OÖ Landesregierung **€ 835,80**.

Mit der Pauschalentschädigung werden auch alle Ansprüche auf anteilmäßiges Urlaubs- und Weihnachtsgeld abgegolten. Zusätzlich gebührt eine **Urlaubersatzleistung** (für 2 Urlaubstage) in Höhe von **€ 64,20**. Überstunden, die nicht durch Zeitausgleich abgebaut werden können, werden mit **€ 8,- brutto/Überstunde** abgegolten.

Personal für das Freibadbuffet



Bewerbern aus der eigenen Gemeinde wird, bei sonst gleichen Voraussetzungen, der Vorzug gegeben.

Wie bereits in den Vorjahren betreibt die Gemeinde auch in der Badesaison 2018 das Freibadbuffet.

Damit wieder ein reibungsloser Buffetbetrieb und ein Turnusdienst eingerichtet werden kann, suchen wir **Aushilfskräfte für die Badesaison 2018.**

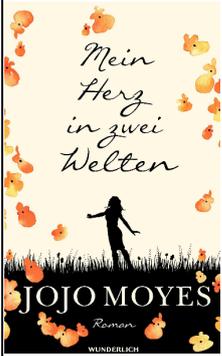
InteressentInnen mögen sich **bis 30. März 2018** im Gemeindeamt melden.

Die BewerberInnen müssen einfache Speisen (Pizzas, usw.) zubereiten können. BewerberInnen mit einer einschlägigen Ausbildung werden bevorzugt. Weiters ist der Ausschank von Getränken, Kaffee, Mehlspeisen, Süßigkeiten, usw. vorgesehen. Besonderer Wert wird auf einwandfreie Hygiene und freundliche Bedienung unserer Gäste gelegt.

Der Stundenlohn beträgt EUR 12,- netto.

Wir freuen uns und hoffen auf zahlreiche Bewerbungen, um den Freibadbetrieb in bewährter Weise aufrechterhalten zu können.

Neues aus der Gemeindebibliothek



Mein Herz in zwei Welten von JoJo Moyes

„Trag deine Ringelstrumpfhosen mit Stolz. Führe ein unerschrockenes Leben. Fordere dich heraus. Lebe einfach,“

Diese Sätze hat Will Louisa mit auf den Weg gegeben. Dich nach seinem Tod brach eine Welt für sie zusammen. Es hat lange gedauert, aber endlich ist sie bereit, seinen

Worten zu folgen, und wagt in New York den Neuanfang. Die glamouröse Welt ihrer Arbeitgeber könnte von Lous altem Leben in der englischen Kleinstadt nicht weiter entfernt sein. Dort ist ein Teil ihres Herzens zurückgeblieben: bei ihrer liebenswert chaotischen Familie und vor allem bei Sam, dem Mann, der sie auffing, als sie fiel. Während Lou versucht, Manhattan zu erobern und herauszufinden, wer Louisa Clark wirklich ist, muss sie feststellen, wie groß die Gefahr ist, sich selbst und andere auf dem Weg zu verlieren. Und am Ende muss sie sich die Frage stellen: Ist es möglich, ein Herz zu heilen, das in zwei Welten zu Hause ist.

Das dritte Buch der Trilogie von JoJo Moyes. Alle drei Bände sind in unserer Bücherei vorhanden. Ein ganzes halbes Jahr Ein ganz neues Leben Mein Herz in zwei Welten (erschienen am 23.01.2018)

Angenehme Lesestunden wünscht **Monika Rieß**

Liebe ist ein Nashorn oder: Der längste Liebesbrief der Welt

Lea fragt sich warum alle immer von „Schmetterlingen im Bauch“ reden. Bei ihr fühlt sich das eher so an, als würden Nashörner in ihrem Bauch fangen spielen. Sie ist zum ersten mal verliebt – in Jan. Doch da sie sich nicht traut ihn anzusprechen, schreibt sie den längsten (und peinlichsten) Liebesbrief der Welt.



Sehr witziges Buch mit vielen Comics (wie bei Greg's Tagebuch) für Mädchen ab ca. 9 Jahren. Schule, Familie, Freunde und das erste verliebt sein... man kann sich gut in Lea versetzen.

Und wie geht es mit Lea und Jan weiter?

Band 2 und 3 sind in kurze in der Bibliothek erhältlich!!

Viel Spaß beim Lesen wünscht **Michaela Steininger**

Weitersfeldner Leseadel

Die Gemeinde-Bibliothek und die Volksschule Weitersfelden krönten den Weitersfeldner Leseadel, der gut **1.000 Kinderbücher mit über 30.000 Seiten** gelesen hat.

Ein Dutzend **Lesekaiserinnen, Leseköniginnen und Lesekönige** bekamen herrschaftliche Umhänge und ein Buchgeschenk. **Lesepinzessinnen und Leseprinzen** wurden mit adeligen Kopfbedeckungen ausgestattet. Leseritter bekamen



vom Bibliotheksleiter Ludwig Riepl den **feierlichen Lese-Ritterschlag** auf beide Schultern. **Leseknappen und Lesepagen** wurden mit Urkunden ausgezeichnet.

Erfreulich ist, dass sich neben den Volksschülern auch Weitersfeldner Kinder der neuen Mittelschule und AHS an der Leseaktion beteiligten.



Lesekaiserin und Lesekaiser wurden Chiara Agals und Valentin Guschlbauer!

Fotos: Anna Hackl, Barbara Kreisel
Text: Ludwig Riepl

Abschied von der Gemeinde-Bibliothek

Im Jänner und Februar 2018 erledige ich die letzten Statistik-Meldungen und Förderungsnachweise in der Gemeinde-Bibliothek.

Meine Funktion als Bibliotheksleiter lege ich damit nach 25 Jahren in jüngere Hände. Das neue Bibliotheksteam wird sich in Kürze vorstellen.

Auf Wunsch des Bürgermeisters betreue ich noch die Abteilung Geschichte, Biografien und die Gemeindechronik weiter.

Besonders bedanke ich mich bei den Bürgermeistern und dem Amtsleiter für die gute Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahrzehnten.

Birgit Luger hat die EDV-Verwaltung eingeführt und die ca. 4.500 Bücher mit Feriapraktikanten bzw. ihren Nachfolgerinnen (Hanna Ruhaltinger, Melanie Stütz, Sabine Manzenreiter) digital erfasst. Birgit legte für jede Leserin und jeden Leser eine eigene Benutzerdatei an. Welche jedes Jahr durch die Kinder die in die Volksschule eintreten erweitert wird. Dadurch kann man sehr genau ermitteln, welche Altersgruppe die Gemeinde-Bibliothek am häufigsten benutzt.

Dies ist nicht nur für die Statistik, sondern auch für den Buchkauf, die Bereitstellung der Medien und unsere Leseaktionen (Gutscheine, Ferien-Lesepass, Lese-Adelspiel, Urkundenausdruck...) ein grundlegendes Steuerungsinstrument.

Dem neuen Bibliotheksteam wünsche ich alles Gute und allen Leserinnen und Lesern weiterhin viel Freude mit den Büchern der Gemeinde-Bibliothek.
Ludwig Riepl, ehemaliger Bibliotheksleiter

Neues aus der Volksschule

Dieses Jahr bekamen unsere Schulanfänger vom Christkind einen Tintenroller geschenkt. **Elternvereinsobfrau Andrea Diesenreiter** besuchte uns in der Schule mit lieben Grüßen vom Christkind und überreichte uns die Geschenke.



Fotos: VS Weitersfelden

Große Freude hatten die Kinder der 2.Schulstufe über die neuen Bücher, deren Finanzierung vom Elternverein übernommen wurde. Herzlichen Dank!



EU-Fördermittel für grenzübergreifende Kleinprojekte

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Mühlviertel wird finanziell unterstützt! Die Förderhöhe beträgt **bis zu 75 Prozent**. Es können Projekte ab 5.000 Euro und bis zu maximal 25.000 Euro in unterschiedlichsten Themenbereichen eingereicht werden. Antragsteller können sein Gemeinden, Vereine, Verbände, Schulen, NGOs, etc. in Verbindung mit einem **bayerischen Partner**.

Bei Fragen zu Fördervoraussetzungen, Partnersuche, Projektentwicklung oder zur Antragstellung unterstützt Sie kostenlos

MMag. Johannes Miesenböck vom Regionalmanagement OÖ (+43 (0) 7942/77188-4303, johannes.miesenboeck@rmooe.at).

Bei Projektideen mit dem Nachbarland Tschechien wenden Sie sich bitte an DI Heide Spiesmeyer (+43 (0) 7942/77188-4305, heide.spiesmeyer@rmooe.at).

Weitere Informationen zu grenzübergreifenden Förderungen finden Sie unter www.interreg-bayaut.net oder www.rmooe.at.

Kontakt:

Regionalmanagement OÖ GmbH
Geschäftsstelle Mühlviertel
Industriestraße 6, 4240 Freistadt
MMAg. Johannes Miesenböck
+43 (0) 7942/77188-4303
johannes.miesenboeck@rmooe.at



Prävention Afrikanische Schweinepest

Die Bekämpfung der – **für Menschen absolut ungefährlichen** – Afrikanischen Schweinepest (ASP) beim Wildschwein gestaltet sich schwierig.

Die nächstgelegenen Erkrankungsfälle traten in folgenden Ländern auf: Ukraine, Polen und zuletzt auch in Tschechien.

Um Tierleid und wirtschaftliche Verluste für Tierhalter zu vermeiden, ist die Einschleppung der ASP in Hausschweinebestände zu verhindern.

Zum Schutz der Hausschweinebestände vor ASP werden Sie ersucht, einige wichtige Vorsorgemaßnahmen einzuhalten:

Speisereste:

- Keine Entsorgung von Speiseresten in der Natur (Infektionsgefahr für Wildschweine)
- Keine Verfütterung von Speiseresten, Fleisch und Wurstwaren an Hausschweine (§ 15a Tierseuchengesetz....)
- Fremdarbeitskräfte sind dahingehend zu instruieren, dass Reiseproviantreste nur in verschlossene Müllbehälter einzuwerfen sind

Futter und Einstreu:

- Futter und Einstreu ist am Betrieb vor Wildschweinen geschützt zu lagern
- Kein Verfüttern von Gras an Hausschweine, welches vorher von Wildschweinen kontaminiert wurde.

Abschottung der Schweinehaltung:

- Fremdarbeitskräfte und andere betriebsfremde Personen sind mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einmalschutzkleidung auszustatten
- Mäuse und Ratten als mögliche Infektionsüberträger sind konsequent zu bekämpfen

Trennung von Jagd und Tierhaltung:

Die verstärkte Bejagung zur Ausdünnung der Wildschweinpopulation ist ein wichtiger Punkt in der Bekämpfung der ASP.

Es gilt jedoch Folgendes zu beachten:

- Kein Betreten des Schweinestalles mit Jagdkleidung, -ausrüstung oder -hund
- Kein Aufbrechen und Zerwirken von Schwarzwild am schweinehaltenden Betrieb, auch wenn Schweine nur für den Eigenbedarf gehalten werden
- Tot aufgefundene Wildschweine sind dem Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft zu melden

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Amtstierarzt Mag. Alfred Weinberger

Veterinärdienst – BH Freistadt (07942/702 62 470)

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ Aktion 2017/2018

Auszug aus den RICHTLINIEN für die Zuerkennung:

- Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – **wird an sozial bedürftige Personen** ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **152 Euro**.

- Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln, sie muss im Bundesland OÖ sein und ständig bewohnt sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraums gegeben sein und zumindest für die Dauer von zwei Monaten bestehen bzw. bestanden haben.

- Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die

Summe der anzuwendenden

Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2017

Alleinstehende: Euro 889,84;

Ehepaar/Lebensgemeinschaft: Euro 1.334,17;

je Kind: Euro 166,37 (=Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind um Euro 137,30 zuzüglich Kinderzuschuss von Euro 29,07)

nicht übersteigt.

Bei Bestehen einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern (teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von **Euro 889,84** anzuwenden, bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

- Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2017, wobei für die Festlegung der Einkommensgrenzen die Ausgleichszulagenrichtsätze des Jahres 2018 heranzuziehen sind.

- Ein eigener Haushalt liegt bei einer Heimunterbringung nicht vor.

- Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlafräum, Sanitäreinheit) leben.

- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrags).

- In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.

- An unterhaltsberechtigten Kinder kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den Unterhaltsberechtigten sorgepflichtig ist.

Die Antragstellung hat bis spätestens

13. April 2018 beim **Marktgemeindeamt Weitersfelden** zu erfolgen.

Bitte nehmen Sie die entsprechenden Nachweise und Einkommensunterlagen 2017 aller tatsächlich im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen mit:

- Pensionsbescheid bzw. Monatsabschnitt mit allfälligem Pflegegeldnachweis
- Monatslohnzettel
- Lehrlings- oder Ausbildungsentschädigung (Freibetrag € 209,81)
- Einkommensteuerbescheid für Selbständige
- Einheitswertbescheid
- Übergabevertrag, usw.
- **Einen Rechtsanspruch auf den Heizkostenzuschuss besteht nicht.**

VERANSTALTUNGEN, TERMINE:

Freitag, 16. Februar, 20:00 Uhr

Vortrag Demenz, Sitzungssaal Gemeinde

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Samstag, 17. Februar, 19:00 Uhr

FF Vollversammlung, GH Neulinger

Veranstalter: FF Weitersfelden

Dienstag, 20. Februar, 08:30 - 11:00 Uhr

Sprechtage Sozialberatungsstelle, Gemeindeamt

Veranstalter: Sozial Hilfe Verband Freistadt

Montag, 05. März, 14:30 Uhr

Stammtisch, GH zur Post,

Vortrag Primar Dr. med. Hofer

Veranstalter: Seniorenbund

Freitag, 09. März, 19:00 Uhr

JHV Wassergenossenschaft Harrachstal, danach JHV

Pflegeverein Harrachstal, GH zur Post

Veranstalter: Wassergenossenschaft

und Pflegeverein Harrachstal

Sonntag, 11. März, 10:00 Uhr

Jahreshauptversammlung, GH zur Post

Veranstalter: Seniorenbund

Sonntag, 11. März, 10:30 Uhr

Bauernstammtisch, GH Hietler

Veranstalter: Ortsbauernschaft

Mittwoch, 14. März 2018, 14:00 Uhr

Dankgottesdienst und Jahreshauptversammlung KFB

Veranstalter: Katholische Frauenbewegung

Samstag, 24. März 2018, 09:00 - 17:00 Uhr

Kurs: Obstbäume veredeln, Tu Was Otelo

Veranstalter: Tu Was Otelo MVA

Samstag, 24. März 2018, 20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung SPÖ, GH zur Post

Veranstalter: SPÖ Weitersfelden

Sonntag, 01. April 2018, 20:00 Uhr

Serious Sunday 3.0, Ball des AKJ Weitersfelden

GH zur Post

Veranstalter: Arbeitskreis Jugend Weitersfelden

Sonntag, 08. April, 10:30 Uhr

Bauernstammtisch, GH Hietler

Veranstalter: Ortsbauernschaft

Bausachverständigen-Termine

Der nächste voraussichtliche Bausachverständigen-Termin am Gemeindeamt Weitersfelden ist am

Dienstag, 20. Februar 2018

Dienstag, 20. März 2018

Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, Tel. 07952 6255-14 wird ersucht.

Hunde-Sachkundekurs

Donnerstag 1. März 2018 um 19 Uhr

KREUZWIRT / Gasthof Wolfsjäger in Engerwitzdorf

Dauer:

Ca. 3 Stunden

Kursbeitrag:

30 €

Anmeldung/Organisation:

Kleintier-Ordination Mittertreffling

Dr. Gerhard Biberauer

Tel: 07235/50550; Fax: 07235/505 504

e-mail: biberauer@kleintier-ordination.com

Fischekurs

für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

1. Kurstag: Samstag, 07. April 2018

2. Kurstag: Samstag, 21. April 2018

jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr

Gasthaus Anton Böhm, 4351 Saxen

Kosten: € 115,00

Anmeldung und Informationen:

Frau Sigrid Palmetshofer,

Tel.: 07268/7007, Fax: 07268/7007-15

E-Mail: palmetshofer@sachsen-coburg-gotha.at

Erste-Hilfe Kurse Liebenau

„In 99 % der Fälle passiert nichts. Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100!“ –

8 - Stunden Erste Hilfe Auffrischkurs

Mittwoch 14. März und Mittwoch 21. März 2018

Jeweils von 19:00 - 23:00 Uhr

Kosten: € 52,00

6 - Stunden Kinder Notfallkurs

Dienstag 17. März und Donnerstag 19. März 2018

Jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr

Kosten: € 42,00

Kursort: Ortsstelle Liebenau

Anmeldung und Information unter:

07942/77144 oder fr-office@o.oteskreuz.at

Blick ins Land - Einladung Bilderreise

Bezirk Freistadt mit Weitersfelden einst und jetzt

Wann: **Samstag 17. März 2018, 19:30 Uhr**

Wo: Weitersfelden GH zur Post

Vortragender: Herbert Stütz

Freiwillige Spenden erwünscht!

Nächste **Betriebsanlagen-Sprechtage** bei der

Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Mittwoch, 07. März 2018

Freitag, 16. März 2018

Anmeldung unter: 07942 702 DW 62501